

Judokas kämpfen unter einem Dach

Brander Turnverein zieht in neue **Trainingshalle** an der Schagenstraße um

Brand. Mit Freude blicken die Verantwortlichen der Judoabteilung des Brander TV in Richtung November. Dann soll der Umzug in die neue Trainingshalle in der Schagenstraße vollzogen sein. Die beiden bisherigen Trainingsorte in der Karl-Kuck-Schule und dem Gymnastikraum Wolferskaul werden zusammengelegt.

Transport entfällt

Ein großer Vorteil, neben dem der Konzentration des Brander Judosportes an einem Ort, liegt in der Hallengröße. Eine Halle muss eine Mindesthöhe von 15 Metern aufweisen, um im Judo ligatauglich zu sein.

„In der neuen Halle können nun alle Ligakämpfe, bis auf die Bundesliga, ausgetragen werden. Und der lästige Mattentransport in die Brander Dreifachhalle entfällt“, erklärte Abteilungsleiterin Karin Corsten. Wettkampf- und Trainingsort fallen damit künftig ebenfalls zusammen. Am Freitag nach dem Training wurde der Umzug angepackt. Zum ersten Trainingsbetrieb am Montag waren judointeressierte Kinder herzlich eingeladen.

Durch den Umzug kommt es zu Umstellungen im Trainingsbetrieb, zudem werden zusätzliche Trainingsmöglichkeiten angeboten. Unter anderem findet montags unter der Leitung von Wolfgang Corsten ein Freizeit- und Hobbytraining für erwachsene Anfänger und solche, die sich fit halten wollen, statt.

Dienstag:

18–20 Uhr, Talentzentrum Aachen, Kreistraining für U 14, U 17, U 20.

(Quelle: Aachener Nachrichten vom 31.10.2006)